

Wie viele authentische Hadithe gibt es ?

Geschrieben von: alimunzur

Sonntag, den 09. Januar 2011 um 03:00 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 12. Mai 2013 um 21:31 Uhr

Dies ist eine der schwierigsten und gleichzeitig auch existentiell wichtigsten Fragen der Hadith – Wissenschaft, allgemein ausgedrückt, auch der gesamten islamischen Geschichte.

Auf die Erläuterung der Hadithe muss sehr viel Zeit verwendet werden. Hunderte, Tausende von Hadithen sind erfunden worden. Wir wissen alle, dass die erfundenen Hadithe zum Gegenstand sehr vieler Arbeiten islamischer Gelehrter geworden sind.

Die ersten Gläubigen, die ihre gesamte Existenz dem Islam widmeten, also die größten Weggefährten des Propheten Muhammed, haben nur eine ganz kleine Anzahl von Hadithen überliefert, wie z.B. der erste **Kalif Abu Bakr, der insgesamt 142 Hadithen, in Sahih Buhari nur 22 überliefert hat.**(vgl. **Nawawi in Tezhib, gestorben 1277**)

Der zweite Kalif Omar überlieferte etwa 50 Hadithe.

Ali, der erste männliche Konvertit zum Islam und bis zum Lebensende mit dem Propheten zusammen war, überlieferte nur 50, in Buhari und Muslim jeweils 20 Hadithe

Von Osman 9 in Buhari und 5 in Muslim. (siehe hierzu „ Der Islam im Koran“ Yasar Nuri Öztürk. S.98-99)

Diejenigen, deren Überlieferungen in die Tausende gehen (z.B. Abu Huraira gestorben 677, der nur eineinhalb Jahre den Propheten sah), sind solche Personen, die erst sehr viel später dem Islam beigetreten sind.

Die ersten Hadithe, die schriftlich zusammen getragen wurden, geschah in der Herrschaftsdynastie der Ommayaden (türk. Emeviler) auf Befehl von Omar b. Abdulaziz (gestorben 717). Siehe hierzu: Mahmud Ebu Reyze, Seyhul Madira Ebu Huraira, Kairo 1969.

Wie viele authentische Hadithe gibt es ?

Geschrieben von: alimunzur

Sonntag, den 09. Januar 2011 um 03:00 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 12. Mai 2013 um 21:31 Uhr

Muhammad Abduh schrieb folgendes:

“ Die meisten Hadithe, die frei erfunden und massenhaft in die Welt zerstreut wurden, gehen zweifellos in die Zeit der Ommayaden zurück“.(Muhammad Abduh, *tarihul' Üstaz Band 2, S.347-349, 516, 559*).

Tatsächlich ist es den meisten Hanafiten (eine der vier Rechtsschulen der Sunniten) noch nicht einmal bekannt, daß Buhari dessen Hadith Sammelwerk nach dem Koran die wichtigste Quelle für Sunniten gilt, nicht einen einzigen Hadith von Ebu Hanife Imami Azam überliefert hat und im Gegenteil diesen großen Rechtsgelehrten bei Gelegenheit immer wieder diffamierte. Hier ein Zitat aus dem Werk von Buhari „ **Ebu Hanife ist nicht vertrauenswürdig, sondern einer der in die irre gegangen ist. Er (Ebu Hanife) wurde zweimal aufgefordert vom Kufr (Sammelbegriff für Unglaube) Distanz zu nehmen**

“ . (vgl. Bukhari, et- Tarihu' l Kebir, 8/81, et-Tarihu' l Evsat , 2/93, *Kitabu' z-Zuafa, S. 132*).

Damit unterstellte ihm Buhari, daß er letzten endes als Nichtmuslim verstorben sei.

Weshalb Bukhari, der die Ummayaden offensichtlich theologisch unterstützte, Ebu Hanife so sehr verabscheute lag nach den Historikern daran, daß Imami Azam sowohl weltanschaulich als auch politisch mit den Anhängern der Familie des Propheten (**Ehlibeyt**) alles unternahm um die Despotie, die die Ummayaden angerichtet hatten zu stürzen. (vgl. Muhammad Ebu Zehra, Ebu Hanife).

Sehr empfehlenswert zum Thema sind die Bücher von Yasar Nuri Öztürk “ Der Islam im Koran ” 500 Seiten, 42. Auflage aber auch “Imami Azam Ebu Hanife, Arapçiliga karsi Akilciligin öncüsü” 497 Seiten, 18. Auflage.

Quelle: <http://antikezukunft.de/2011/06/05/wie-viele-authentische-hadithe-gibt-es/>